

Interview

10 Fragen an Peter Weingart zum Thema „Wissenschaftliche Politikberatung“
 Was ist Politikberatung, wer berät, wer lässt sich beraten? Welche Wirkung wird erwartet? Wird Politik durch Beratung „rationaler“, „systematischer“? Welche Verantwortung trägt der Berater? Kann er vor Krisen warnen? Was ist und was bedeutet „Beratungsethik“?

461

Aktuelle Analyse

Ksenia Chepikova und Olaf Leibe: Xenophobie als politisches Instrument – Russlanddeutsche und die NPD

Seit einigen Jahren gibt es eine Zusammenarbeit zwischen Organisationen der Spätaussiedler aus Russland und der NPD. Als Medium wirkt die russlanddeutsche Zeitschrift „Ost-West-Panorama“, in der häufig NPD-Vertreter publizieren. Hier stellt sich die NPD als Vertreterin der Interessen der Russlanddeutschen dar. Vehikel in diesem Bemühen um Einfluss und Wählerstimmen ist eine krasse fremdenfeindliche Polemik, die sich insbesondere gegen Türken bzw. allgemein gegen Muslime wendet.

465

Aktuelle Analyse

Imken Heitmann-Kroning: Global Zero – Obama und der Wandel der Nuklearpolitik
 Barack Obama hat in Prag eine Welt frei von Atomwaffen verkündet. Fragen der Abrüstung, die zunehmende Proliferation von Nuklearwaffen und die Gefahr des Nuklearterrorismus stellen den neuen US-Präsidenten vor große Herausforderungen. Seine Politik bietet das Potential eines wirklichen Wandels in der amerikanischen Nuklearpolitik, es bleibt abzuwarten, was er in seiner Amtszeit tatsächlich umsetzen wird.

473

Wirtschaftspolitische Kolumne

Hans-Hermann Hartwich: Schattenhaushalte – Wirtschaftspolitische Start mit verdeckten Karten

Der neuen Regierung von CDU/CSU und FDP gelang mit populären Entlastungen weiter Bevölkerungsteile ein sozialpolitischer Coup. Dann aber zeichneten sich die Konturen der Politik ab, die auf das alte Konzept der Wirtschaftsbelebung durch private Energien abstellt. Nach dem Scheitern eines „Schattenhaushalts“ für 2009 steht für 2010 die Frage an, ob die in der letzten Legislaturperiode durchgesetzte „Schuldenbremse“ heute von ihren Initiatoren auch dann noch respektiert wird, wenn sie ihren Zielen im Wege steht.

479

Fachaufsatz

Roland Sturm: Föderalismusreform II: „Schuldenbremse“, neokeynesianischer Glaube an die Steuerbarkeit der Wirtschaft und das altbekannte Instrument der Politikverflechtung

Die Ergebnisse der Föderalismusreform II sind in der deutschen Öffentlichkeit weitgehend unbekannt. Ihr Hauptziel ist es, neue Staatsverschuldung zu verhindern, nicht aber die bestehende Staatsverschuldung abzubauen. Die Reform überfrachtet das Grundgesetz mit komplexen Ausführungsbestimmungen und setzt auf bisher wenig erfolgreiche politische Steuerungsinstrumente, wie die Politikverflechtung oder die nationalstaatliche Konjunkturpolitik in Zeiten der Globalisierung.

487

Fachaufsatz

Heinrich Pehle: Das „Lissabon-Urteil“ des Bundesverfassungsgerichts: Verteidigung staatlicher Souveränität, Stärkung parlamentarischer Demokratie und Ausweitung verfassungsgerichtlicher Kontrollansprüche im Dreierpack?

Das BVerfG hat im Juni 2009 entschieden, dass der Vertrag von Lissabon mit dem Grundgesetz vereinbar sei. Gleichzeitig hat es den Ausbau der parlamentarischen Beteiligung an der Europapolitik der Regierung postuliert. Darüber hinaus hat es aber auch die Grenzen der europäischen Integration aufgezeigt, die nicht überschritten werden dürfen, soll die deutsche Verfassungsidentität nicht verletzt werden. Damit verbinden sich Kontrollansprüche des BVerfG über das Handeln der europäischen Organe, die zwangsläufig Konflikte mit dem EUGH bringen werden.

501

Fachaufsatz

Jens van Scherpenberg: Die Finanzkrise und die Zukunft des Dollar als Weltwährung

Die weltwirtschaftlichen Kräfteverschiebungen im Gefolge der Finanzkrise erschüttern auch die Hierarchie der wichtigsten Weltwährungen. Insbesondere die Position des Dollar als globale Leit- und Reservewährung scheint angeschlagen. Aber es ist fraglich, ob der Euro als die zweitwichtigste Reservewährung davon profitieren kann. Zu einem wichtigen Mitspieler in einem künftig multipolar strukturierten Weltwährungssystem könnte sich der chinesische Renminbi entwickeln.

515

Diskussion

Hans Kaminski: Anmerkungen zum „Oldenburger Ansatz ökonomischer Bildung“
 In Ausgabe 4/2008 der GWP hat Reinhold Hedtke im Brennpunkt-Beitrag „Wirtschaft in die Schule – Ökonomische Bildung als politisches Projekt“ die ökonomische Bildung als dezidiert politisches Projekt beschrieben und dabei auch die Arbeit des Instituts für Ökonomische Bildung (IÖB) an der Universität Oldenburg kritisiert. Das IÖB hat diesen Text als sachlich ungerechtfertigten Angriff auf seine Arbeit verstanden. GWP hat deshalb Herrn Prof. Kaminski als Leiter des Instituts eingeladen, die Oldenburger Position zur ökonomischen Bildung zu skizzieren.

531

Essay

Sibylle Reinhardt: Gelingende Lehrerbildung – Professionstheorie und Fachdidaktik, Erfahrungen und Konsequenzen

Handlungsprobleme des Lehrers sind zum einen allgemeine konfligierende Ansprüche an die Lehrerrolle, zum anderen fachspezifische Anforderungen an das Unterrichten. Konflikte müssen reflexiv balanciert werden, professionelles Unterrichten verlangt Wissen, Können und Reflexion. Fachdidaktische Prinzipien formulieren den Zusammenhang in fachspezifischer Weise. Lehrerbildung muss das Wechselspiel von Theorie und Praxis von Anfang an und durch alle Phasen, wenn auch mit unterschiedlichen Gewichten, verwirklichen.

545

Kontroverse dokumentiert

Karsten Malowitz: Guantánamo Bay soll geschlossen werden – aber wohin mit den Gefangenen?

Als Problem erweist sich die Frage nach dem zukünftigen Verbleib jener Gefangener, die nicht in ihre Heimatländer zurückkehren können, weil sie dort von Folter und Verfolgung bedroht sind. Über den richtigen Umgang mit dieser Gruppe von rund 60 der zum damaligen Zeitpunkt insgesamt noch etwa 245 Internierten war es in Deutschland bereits Ende 2008 zu ersten Meinungsverschiedenheiten im Parteienspektrum gekommen, aus denen Anfang des Jahres 2009 eine kurze, aber hitzige Debatte entstand.

559

Rechtsprechung kommentiert

Heiner Adamski: Das Bundesverfassungsgericht stärkt Rechte des Bundestags

Das Bundesverfassungsgericht hat u.a. angesichts der Entwicklungen auf den Gebieten Terrorismusbekämpfung, Datenschutz und Rolle der Bundeswehr im Inneren Verletzungen des Grundgesetzes festgestellt und die Entwicklungen korrigiert. Mit den hier kommentierten Entscheidungen zu parlamentarischen Anfragen und Untersuchungsausschüssen hat es nun die Rechte des Bundestags gestärkt. Das Staatswohl ist – so das Gericht – „nicht allein der Bundesregierung, sondern in gleicher Weise auch dem Bundestag anvertraut.“

569

Politische Didaktik

David Teller: Politisch-moralische Urteilsbildung am Beispiel des Luftsicherheitsgesetzes - zwischen „Mündigkeit“ und „Herrschaftslegitimation“

Im Zusammenhang mit den sicherheitspolitischen Reaktionen auf den „neuen Terrorismus“ erkennen einige Politikwissenschaftler den Wandel des Staates vom Rechtsstaat zum autoritären Präventionsstaat. Der Beitrag beleuchtet, wie politische Bildung auf einen in seinen Grundfesten herausgeforderten Rechtsstaat didaktisch reagieren soll. Am Beispiel des Luftsicherheitsgesetzes werden die Möglichkeiten und Gefahren einer auf „Mündigkeit“ abzielenden politischen Bildung aufgezeigt.

579

Das besondere Buch

Cord Jakobeit: Warum hilft die Hilfe nicht? Dambisa Moyo. Dead Aid. Why Aid is Not Working and How There is Another Way for Africa.

Die Autorin fordert, dass innerhalb der nächsten fünf Jahre die Entwicklungshilfezahlungen des Nordens an afrikanische Staaten eingestellt werden müssen. Denn statt Unternehmergeist und Eigenverantwortung zu wecken, würden diese durch die Hilfe erstickt. Die mehr als eine Billion US-Dollar, die in den letzten fünfzig Jahren an Hilfe nach Afrika geflossen seien, hätten nicht zu Wachstum geführt, sondern seien vielmehr eine Wachstumsbremse.

591

Rezensionen

Günter C. Behrmann: James Arthur/Ian Davies/Carole Hahn (eds.): The SAGE Handbook of Education for Citizenship and Democracy

597

Sibylle Reinhardt: Sabine Manzel: Wissensvermittlung und Problemorientierung im Politikunterricht. Lehr-Lern-Forschung. Eine anwendungsorientierte Einführung.

598

Autoren

599

GWP 4-09 im Netz

Aus dieser Ausgabe finden Sie auf unserer website

Volltexte:

Wirtschaftspolitische Kolumne

Hans-Hermann Hartwich, Schattenhaushalte – Wirtschaftspolitischer Start mit verdeckten Karten

Diskussion

Hans Kaminski, Anmerkungen zum „Oldenburger Ansatz ökonomischer Bildung“

Essay

Sibylle Reinhardt, Gelingende Lehrerbildung

Das besondere Buch

Cord Jakobeit, Warum hilft die Hilfe nicht? (Dambisa Moyo, Dead Aid)

Texte zum Nachschlagen finden Sie auf der „Leseproben“-Seite u.a. zu folgenden Stichworten:

Afghanistan – Bundeshaushalt – China – Familienpolitik – Genetischer Fingerabdruck – Integration – Islam – Kapitalismus-Diskussion – Kernenergie – Kinderrechte – Die Linke – Menschenrechte – Mindestlöhne – Online-Durchsuchungen – Parteien – Pressefreiheit – Privatisierung der Bahn – Soziale Gerechtigkeit – Verfassung – Wirtschaft und Schule – Wahlen und Wahlkampf – Wasser

Ständige Inhalte:

- Ausführliche Inhaltsangaben zu jüngeren Ausgaben von GWP und die Vorschau auf das kommende Heft
- Das Archiv mit den Inhaltsangaben der Hefte ab dem Jahrgang 2000
- Leseproben
- Grundsatzinformationen für Interessenten und Autoren